

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarratsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einpaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu; **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 83

Donnerstag, den 11. Juli 1912

48. Jahrgang.

Das liberale Wahlabkommen für die Landtagswahlen.

Das Abkommen zwischen der Nationalliberalen und der Fortschr. Volkspartei für die Landtagswahlen ist, wie in letzter Nummer schon gemeldet, am Montag endgültig unterzeichnet worden.

Im Interesse der Fortführung einer wahrhaft liberalen Landespolitik werden die Fortschrittliche Volkspartei und die Nationalliberale Partei Württembergs sich in den nachstehend verzeichneten Bezirken keine Gegenkandidaten entgegenstellen. Kandidaten werden aufgestellt:

von der **Volkspartei**: in Badnang, Balingen, Biberach, Böblingen, Calw, Crailsheim, Freudenstadt, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Heilbronn-Stadt, Heilbronn-Amt, Horb, Kirchheim u. T., Leonberg, Leutkirch, Ludwigsburg-Amt, Marbach, Münsingen, Neckarjulfm, Nürtingen, Oberndorf, Oehringen, Reutlingen-Stadt, Rottenburg, Saulgau, Schorndorf, Spaichingen, Tettmang, Tübingen-Stadt, Tuttlingen, Ulm-Amt, Urach, Waiblingen, Waiblingen;

von der **Nationalliberalen Partei** in Alen, Besigheim, Blaubeuren, Brackenheim, Cannstatt, Ehingen, Ellwangen-Stadt, Ellwangen-Amt, Ehlingen, Geislingen, Göppingen, Hall, Herrenberg, Künzelsau, Laupheim, Maulbronn, Mergentheim, Nagold, Neresheim, Neuenbürg, Ravensburg, Reutlingen-Amt, Niedlingen, Rottweil, Stuttgart-Amt, Sulz, Ulm-Stadt, Waldsee, Wangen, Weinsberg, Welzheim.

Die Volkspartei wird die Kandidaten der Nationalliberalen Partei, diese die Kandidaten der Volkspartei nachdrücklich unterstützen. Keine der beiden Parteien wird ein Abkommen mit einer anderen Partei treffen. Die Nationalliberale Partei hat sich nur vorbehalten, in dem Bezirk Leonberg eine dem bisherigen Abgeordneten früher gegebene Zusage einzulösen.

Die Entschliebung der beiden Parteien gilt für die von ihnen aufgestellten Kandidaten im 1. und 2. Wahlgang. Zieht eine Partei im 2. Wahlgang ihre Kandidatur zurück, oder wird die Kandidatur von ihr nicht in der Absicht der Durchsetzung des eigenen Kandidaten aufrechterhalten, so haben beide Parteien für den 2. Wahlgang freie Hand. Eine Einigung wurde nicht erzielt für Heidenheim, Ludwigsburg-Stadt und Tübingen-Amt. Für die Proportionalwahl ist eine Verbindung ihrer Listen von beiden Parteien in Aussicht genommen.

Im jetzigen Landtag zählt die Volkspartei 23 und die Deutsche Partei 12 Mandate.

Aus Eifersucht.

Roman von Max Hoffmann.

(Nachdr. verb.)

Fritz war mit beiden Damen und dem Doktor dicht an den Sterbenden herangetreten.

„Sind Sie Christian Frank?“ fragte er.

„Jawohl, ich bin es“, sagte der Daliegende mit schwacher Stimme.

„Erkennen Sie mich?“

Frank schaute sich mit erloschenen Augen die vier Fremden an. „O, ich habe Fräulein Emmi Feinroth sofort erkannt, als ich austrat. Und an den Mienen ihrer Begleiterin sah ich deutlich, daß man gekommen war, um mich verhaften zu lassen. Aber auch, wenn das nicht der Fall gewesen wäre, müßte es früher oder später zu der heutigen Katastrophe kommen. Denn was ich unter dem Umgang mit jenem Menschen gelitten habe, ist unbeschreiblich. Er hat mich zu allem verführt und mich gequält und gefoltert wie ein böser Dämon. Oft war ich dabei, alles zu verraten; aber dann drohte er, die ganze Schuld auf mich allein zu wälzen,

Aus Württemberg.

Stuttgart, 9. Juli. Gestern nachmittag wurde auf dem Bahnhof in Cannstatt ein Stations-tagelöhner von einer Rangiermaschine überfahren und auf der Stelle getötet.

Stuttgart, 10. Juli. Der Polizeibericht meldet vier Selbstmordfälle bezw. Selbstmordversuche vom Samstag und Sonntag.

Echterdingen, 9. Juli. Als sich der verheiratete, 24 Jahre alte Arbeiter Christian Fritz in eine noch in Bewegung befindliche Schiffshaukel setzen wollte, traf ihn die Spitze des Schiffschens derart gegen den Unterleib, daß er bewußtlos zu Boden fiel und bald darauf starb.

Neuhengstett, 9. Juli. Hier hat sich eine verheiratete Frau, Mutter von 2 Kindern, durch Lyfzol das Leben genommen.

Aichhalden, Ob. Oberndorf, 10. Juli. Auf eigenartige Weise kam Wirt Jos. Digefer hier ums Leben. Während seine Angehörigen auf dem Felde mit der Feuernte beschäftigt waren, ist dem Manne, der schon längere Zeit kranken war, eine Ader am Fuße gesprungen. Der Mann verblutete sich und starb, als Nachbarn ihm Hilfe leisten wollten.

Freudenstadt, 9. Juli. Gestern abend zwischen 8 und 9 Uhr scheute in der Acher Straße beim Haus von Privatier Stod das Pferd von Dr. Bubenhofer hier. Beim Umkehren des Gefährts blieb der Wagen an einem Gartenzaun hängen; infolge des Geräusches ging das scheue Pferd durch und es wurde Frau Dr. Bubenhofer aus dem Wagen geschleudert. Frau Dr. Bubenhofer erlitt beim Sturz eine schwere Quetschung des Unterschenkels mit Bluterguß, während ihr Gemahl leichtere Verletzungen erlitt. Ein dritter Insasse kam mit dem Schrecken davon. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert.

Göppingen, 10. Juli. (Kreisturnfest des Turnfestes Schwaben.) Dem Kriegerbundesfest am 16. Juni und dem Eisenbahnerfest am 23. Juni folgt in den Tagen vom 3. bis 6. August ds. Js. das 39. Kreisturnfest des 11. Kreises Schwaben der Deutschen Turnerschaft als drittes großes Landesfest in Göppingen. Die Vorbereitungen für das Fest sind in vollem Gang. Der unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Keck tätige Festausschuß, dem eine Reihe von Arbeitsausschüssen zur Seite steht, ist schon seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt. In Anbetracht der günstigen Verkehrsverhältnisse Göppingens wird mit einem sehr starken Besuch des Kreisturnfestes gerechnet. Die Beteiligung an dem Vereinswettturnen wird stärker sein als auf irgend einem der früheren Feste. Es

sind insgesamt 254 Kiege mit 5000 Turnern angemeldet; in Heilbronn waren es 228 Kiege mit 3900 Turnern, in Heidenheim 152 bezw. 2672, in Reutlingen 139 bezw. 2182. Für Einzel- und Massenquartiere ist in ausreichender Weise Sorge getragen.

Spaichingen, 10. Juli. In letzter Nacht brannte die mech. Tritotagenfabrik von Manz und Haller am Bahnhof, sowie die daneben liegende Möbelfabrik von G. Bühler total nieder. In beiden Fabriken waren zusammen etwa 300 Personen beschäftigt.

Ebingen, 9. Juli. Gestern nachmittag um einhalb 5 Uhr hat der 27 Jahre alte verheiratete Gustav Sauter seinen Bruder Friedrich, der 2 Jahre älter als er und ledig war, im Streit erschossen. — Ein auswärtiger Dachdecker ist bei Arbeiten an einer hiesigen Fabrik aus großer Höhe auf ein Glasdach abgestürzt. Er brach mehrere Glieder und trug noch sonstige schwere Verletzungen davon.

Aus dem Reiche.

Berlin, 10. Juli. Der Gesundheitszustand der Kaiserin hat sich immer noch nicht erheblich gebessert. Die hohe Frau, die schon längere Zeit unter einer leichten Erregbarkeit des Nervensystems zu leiden hat, hat in neuerer Zeit ziemlich stark. Herzaffektionen zu überwinden gehabt, gegen die ihr auch die übliche Kur in Bad Nauheim nicht viel genützt hat. Nun hat sich die Kaiserin, begleitet von ihrer Tochter, zu weiterer Erholung nach Wilhelmshöhe bei Kassel begeben.

Frier, 9. Juli. In den Sandgruben bei Oberbillig wurde gestern ein Mammutzahn bloßgelegt, der eine Länge von 2,7 m, ein Gewicht von 110 Pfund und einen größten Umfang von 60 cm hat.

Swinemünde, 10. Juli. Der Kaiser ist heute morgen kurz nach 8 Uhr an Bord der „Hohenzollern“ unter dem Salut der Festung in Swinemünde gegangen und hat die Nordlandreise angetreten. Als Begleitschiffe dienen der Kreuzer „Breslau“ und das Depeschboot „Sleipner“.

Hagen i. W., 10. Juli. Der am 20. Januar dieses Jahres wegen Giftmordes, begangen an seinem Vater, dem Besitzer des Schelmer Tageblatts, vom Schwurgericht Hagen zum Tode verurteilte Kaufmann Rudolf Miethe ist heute früh hingerichtet worden, nachdem die Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt worden war.

Würzburg, 10. Juli. In Untergrleichfeld erschloß ein 28 Jahre alter Müllersohn eine 23 Jahre alte Dekonomentochter und entleibte sich dann selbst. Er zeigte in letzter Zeit Spuren von Trübfinn.

und ich hielt feige mit meinem Geständnis inne. Jetzt aber kann ich offen alles gestehen. O, wie wohl das tut! Ist Polizei hier?“

Der Polizeikommissar trat vor.

„Das ist gut. So kann ich meine Aussage vor einer Amtsperson machen.“

„Sie — Sie haben meine Mutter ermordet?“ fragte Fritz erregt.

„Nein, nein,“ unterbrach ihn Felicia, „der andere war es.“

„Lassen Sie mich erzählen, und unterbrechen Sie mich nicht!“ bat der Verwundete. „Ich fühle es, ich habe nicht mehr viel Zeit. Also, vor allen Dingen, nicht ich, sondern jener Tote war der Mörder. Er war ein verwegener Bursche, der schon manches in fremden Ländern auf dem Kerbholz hatte, und lief schon lange ohne Engagement umher. Immer sprach er davon, daß er einen gewagten Coup unternehmen wolle, um sich wieder auf einen grünen Zweig zu bringen. Da hörte er durch mich von dem Testament und dem vielen Geld, und sofort war sein Plan fertig. Er wollte den Garten auf Stelzen durchschreiten, so daß niemand seine Spuren finden konnte, zum Fenster hineinsteigen und die Summe

an sich nehmen. Wenn aber die Frau erwacht und dich dabei überrascht? wandte ich ein. Nun, dann, sagte er, dann bleibt mir nichts anderes übrig als — und er zeigte sein scharfes, großes Messer. Ich wußte, daß er wohl der Mensch dazu war, sein Wort wahr zu machen, und selbst vor dem Kerkerfenster nicht zurückschredte. Da blühte ein teuflischer Gedanke in ihm auf. Könnten wir es nicht so einrichten, fragte er, daß es aussieht, als wenn der Alte sie getötet hat? Das wäre nicht schlecht, pflichtete ich bei, aber wie willst du das machen? Da veranlaßte er mich, jenen aufgefundenen Zettel zu schreiben. Ich hatte ja die Unterschrift des Herrn von Marleben gesehen, einige Briefbogen, die den seinigen glichen, vom Büro her zu Haus und bemühte mich, seine Schrift aus dem Gedächtnis nachzuahmen. Das, sagte er hohnlachend, das will ich, wenn es zum Schlimmsten kommen sollte, dort in der Nähe des Alten niederlegen mit samt dem Bleistift. Auch das schöne Testament werde ich mir zur Erinnerung mitnehmen. Dann kann sich die wohlwollende Polizei den klugen Kopf zerbrechen.“

„Sie Schurke“, konnte sich Fritz nicht enthalten auszurufen, „warum gingen Sie darauf ein?“

Aus dem Ausland.

Wien, 8. Juli. Auf dem Schießplatz in Derfeng (Ungarn) platzte infolge vorzeitigen Explodierens einer Granate das Rohr eines Versuchsgeschützes. Hierbei wurden 4 Personen getötet und 4 lebensgefährlich verletzt.

Eine unheimliche Botschaft kommt aus Triest. Auf einem aus Buenos Aires in dem großen österreichischen Hafen eingetroffenen Handelsschiff hat man Rattenfleichen gefunden, die allem Anschein nach an der Pest verendet sind.

Mailand, 10. Juli. Wie die Berl. Morgenpost berichtet, ist zwischen Genua und Voltri ein Straßenbahnwagen durch Kurzschluß in Brand geraten. Von den Fahrgästen, die sich durch Abspringen aus dem mit großer Geschwindigkeit dahinfahrenden Wagen retten wollten, wurden 12 Personen schwer, darunter 3 tödlich verletzt. Eine davon ist auf dem Transport ins Krankenhaus gestorben.

Mourmelon, 9. Juli. Der Aviatiker Bodol, der infolge dichten Nebels beim Landen mit seinem Eindecker in Telegraphendrähte verwickelte, stürzte mit seinem Flugzeug angezündet über der Truppe ab und war sofort tot.

London, 9. Juli. Bei einer Explosion in dem Steinkohlenbergwerk bei Ladeby sind nach amtlichen Feststellungen 30 Arbeiter getötet und 2 verletzt worden.

London, 10. Juli. Die Grubenkatastrophe zu Ladeby hat in der Folge noch größeren Umfang angenommen und vielen von der tapferen Rettungsschar das Leben gekostet. Mittags fand eine neue, furchtbare Explosion statt, der ein Nachtzug im Schacht folgte. Durch diesen wurde eine starke Abteilung der Rettungsmannschaft abgeschnitten. Im ganzen haben sich 10 Explosionen stattgefunden. — Nach späteren Mitteilungen sind 65 Tote geborgen.

London, 10. Juli. (Vom Seemannstreik.) Die Londoner Hafenbehörden gaben gestern abend bekannt, daß die Lage sich rasch normalen Verhältnissen nähert. Es ist den Leichtfirmen gelungen, einen vorläufigen Dienst zu organisieren, und auf den meisten Docks ist die Ladearbeit im Gange, auf vielen in ganz normaler Weise.

Mishne Udinsk (Gouv. Irkutsk), 10. Juli. Nachwässer des Flusses Aldynguna hat 500 Häuser der Stadt unter Wasser gesetzt. 20 Häuser sind bereits eingestürzt.

In Portugal gärt es immer mehr. Die Unzufriedenheit mit der neuen republikanischen Regierung wächst in Erbitterung aus. Infolgedessen wird da und dort mit wechselndem Glück zwischen Republik und Royalismus gekämpft, wobei sogar Maschinengewehre zur Anwendung kommen.

New York, 10. Juli. Die nunmehr über eine Woche dauernde furchtbare Hitze lähmt alles Geschäftsleben. Die Hitzschläge mehren sich und die Leiden in den Mietskasernen sind groß. Es liegen noch keine Anzeichen für eine baldige Aenderung vor.

Manila, 10. Juli. Die Times meldet aus Langer vom 8., daß allgemeine Annahme siehe die Abdankung Mulai Hafids unmittelbar bevor und es gelte als sicher, daß sein Bruder Mulai Jusseff zum Sultan proklamiert werde. Mulai Hafid werde seinen Aufenthalt in Langer nehmen.

Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 11. Juli. Ihre Königl. Hoheit Frau Herzogin Mag von Württemberg nebst Hofmarschall Baron von Hayn, und Hofdame, Baronin von Apell, beehrten gestern abend bereits zum zweitenmal das K. Kurtheater mit einem Besuche.

„Ach“, seufzte Frank, „ich will auch das gestehen — was mich dazu trieb — das war Eifersucht.“

„Eifersucht?“

„— denn ich — hatte mich in Frau von Moreno verliebt.“

„Und Sie konnten zugeben, daß sie getötet wurde?“

„Meine Liebe hatte sich in Haß verwandelt. Niemand hat es erfahren, wie ich sie in der ersten Zeit mit meinen Blicken verfolgt habe und dann gewagt habe, ihr meine Empfindungen zu gestehen. Es war auf einem Unterhaltungsabend, wo ich zufällig neben sie zu sitzen kam. Da aber hat sie mich verächtlich angesehen und mir gesagt, daß ich wahnsinnig sein müsse, wenn ich als Mensch in so untergeordneter Stellung, die in ihren Augen der eines Dieners gleiche, es wage, meine Blicke zu ihr zu erheben. Sollte das noch einmal vorkommen, so würde sie mich vor aller Welt lächerlich machen. Das sagte sie so hochmütig und sah mich so wegwerfend dabei an, daß sich mein Inneres vor Wut aufbäumte. Der Zorn über diese Behandlung fraß alles weiche Gefühl für sie in mir weg und

— Auf das heute abend unter Mitwirkung der Kgl. Wirt. Kammerfängerin Frau A. Kämpfert im Kgl. Kurtheater stattfindende Symphoniekonzert sei hiermit nochmals hingewiesen.

Wildbad, 11. Juli. In der Bezirksrats-sitzung vom 8. ds. Mts. wurde die Uebernahme des Hotels Weil in Wildbad durch Herrn Ismar Ebstein von Offenburg genehmigt. Das Wirtschftsrecht des Herrn Albert Hüß, Jägerställe in Wildbad wird auf den vor seinem Anwesen liegenden Gehweg ausgedehnt.

Der Gesangverein „Liederkranz“ in Neuenbürg begehrt am 17., 18. u. 19. August die Feier seines 75jährigen Jubiläums, verbunden mit der Weihe eines neuen Banners.

Am letzten Sonntag fand in Neuenbürg eine gut besuchte Gauversammlung der evang. Arbeitervereine des Enzgau, sowie die zweite dies-jährige Bezirkskonferenz der ev. Jünglingsvereine Neuenbürg, Wildbad, Calmbach, Höfen, Ottenhausen und Birkenfeld statt; auch der Pforzheimer Verein war erschienen.

In Birkenfeld hat sich am Dienstag der aus Untertürkheim stammende 60jährige Maurer Jösel wegen Krankheit und mißlicher Verhältnisse erschossen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Rom, 9. Juli. General Camerana telegraphiert aus Tripolis: Nach einem glänzenden siegreichen Kampf bemächtigten sich die Italiener gestern Mesuratas. Um 3 Uhr 30 nachmittags wurde die italienische Flagge unter den Zurufen der Truppen auf der Kasbah von Mesurata gehißt.

Enver Bey hat seine Offiziere schwören lassen, daß sie den Krieg fortsetzen wollen, selbst wenn die Türkei mit Italien Frieden machen sollte. Hierzu wird dem „Lokalanzeiger“ von osmanischer Seite mitgeteilt, daß dieser Schwur viel weiter ging. Nicht nur die Offiziere allein waren es, sondern alle aus Türken und Arabern bestehenden Truppen Envers leisteten diesen Eid. Es hieß in dem Schwur, daß, wenn Konstantinopel Frieden schliesse, es Verrat geübt habe; Verrätern gegenüber aber fühle man sich seines Eides entbunden und so werde man unbekümmert um den Padiſchah den Kampf als unabhängige Macht fortsetzen.

Vermischtes.

(In welchem Lande leben die meisten Deutschen? In Oesterreich-Ungarn! Und zwar in Oesterreich 9 1/2 Millionen, in Ungarn über 2 Millionen. Dann kommen die Vereinigten Staaten von Amerika, wo über 10 Millionen Deutsche leben. Es folgen die Niederlande mit über 5 Millionen Deutschen, Belgien mit 3 1/2 Mill. (Blamen), die Schweiz mit 2 1/2 Millionen, Rußland mit über 2 Millionen Deutschen. In Frankreich leben nur reichlich 500 000 Deutsche, ebensoviel in Britisch-Nordamerika, über 600 000 in Britisch-Südafrika. In Brasilien sind etwa 450 000 Deutsche zu finden, in dem kleinen Luxemburg 225 000. In Großbritannien leben etwa 100 000 Deutsche, in ganz Asien 90 000, in Argentinien über 60 000, in Italien, Rumänien, Dänemark je ungefähr 50 000 Deutsche.

Man begegnet hin und wieder noch der irrigen Ansicht, „Palmin“ sei ein aus verschiedenen Fetten zusammengesetztes Kunstprodukt, das irgendwelche unbekanntes Zusätze oder Beimischungen enthalte. Dem ist aber nicht so: „Palmin“ ist ein reines Pflanzenfett und wird lediglich aus dem

verwandelte es in harte Nachsucht. So dachte ich damals. Jetzt aber weiß ich's besser, was sich in mir regte: Es war Eifersucht. Ja, niemand sollte sie nach dem Tode ihres Gatten besitzen, wenn ich es nicht sein konnte. Das war's!“

„Noch eins: Von wem erhielten Sie die Depesche?“

„Von Moreno, der in derselben Nacht mit seinem geringen Gepäck vom Bahnhof abfuhr und mir etwas Geld nach einem verabredeten Postbüro sandte.“

„Und Herr von Marleben?“ fragte Doktor Waldow aufatmend. „Hat Ihnen Moreno von ihm nichts gesagt?“

„Ja, er fand ihn bereits erkaltet, als er dort einstieg.“

„Und nun sind Sie selbst zum Mörder geworden!“ warf ihm Fritz vor.

„Nein, ich habe ihn nur gerichtet“, stöhnte Frank, „und mich ebenfalls. Denn außer allem, was er auf dem Gewissen hatte, hatte mich der Schuß auch betrogen. Er sprach immer nur von zwanzigtausend Mark, die er gefunden haben wollte, während er doch dreißigtausend gestohlen hatte.“

sehr fettreichen Fleisch der Kokosnuß gewonnen. Es weist keinerlei Zusätze auf und ist ebenjogurt ein reines Naturprodukt wie z. B. Butter.

Amtliches Verzeichnis

der am 8. Juli angemeldeten Kurgäste.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Wütow, Hr. B., Kfm. Berlin

Wolff, Hr. Wilh., Kgl. Domänenpächter Drießitz

Gasth. z. bad. Hof

Stiefel, Hr. Samuel, Kfm. Frankfurt a. M.

Grosshans, Fr. Klara Pforzheim

Hotel Bellevue

Salzburg, Hr. Dr., Sanitätsrat, m. Fr. Gem., 2 Kindern und Bed. Dresden

Gossi, Hr. Carl Berlin

Hotel Kühler Brunnen

Heinzelmann, Hr. W., Registrator Stuttgart

Hotel Concordia

Than, Hr. A., Gymnasialoberlehrer Rogasen, Pott. Eliason, Frau, mit Fr. Tochter Stockholm

Bloch, Hr. Ludwig, Verlagsbuchhändler, mit Frau Gem. und 2 Söhnen Berlin

Dreyfuss, Hr. Ludwig, Fabr., m. Fr. Gem. Mainz

Gasth. z. Eisenbahn

Speich, Hr. G., Sekr. i. K. Min. d. Inn. Stuttgart

Hotel Klump

Felheim, Hr. S., mit Frau Gem. Nürnberg

Schülein, Hr. Josef, Brauereidirektor, mit Frau Gem. München

Schülein, Hr. Dr. Fritz

Kröhle, Hr. mit Frau Gem. Hamburg

Neckarsulmer, Hr. Max Mannheim

Wolf, Hr. J. S., mit Frau Gem. New-York

Deutsch, Hr. S., m. Fr. Gem. u. Begl. Wiesbaden

Hansen, Hr. Fr. H., m. Fam. u. Bed. Strassburg

Verburt, Hr., m. Fr. Gem. Costerbeck, Holland

Herwig, Frau Elisabeth, Rentiere Baden-Baden

Puller, Hr. Wilhelm, Ingenieur

Puller, Frau Elisabeth

Philipp-Mendoza, Hr. Alberto, m. Fr. Gem. Paris

Knight, Fr.

Steer, Fr., mit Begleitung und Bed.

Kaufmann, Frau Direktor Mannheim

Spier, Hr. Moritz, mit Frau Gem. Berlin

Vogelsdorff, Hr., mit Frau Gem.

Schulmeister, Hr., mit Frau Gem.

Netter, Hr. Carl Leop., Kommerzienrat

Netter, Fr. Cecilie

Rosenberg, Fr. Olga

Annsol, Hr. Rechtsanwalt Bromberg

Roth-Heisterkamp, Hr. A., m. Fr. Gem. Rotterdam

Hotel z. gold. Löwen

Karpes, Hr. Leo, Zahnarzt Berlin

Hotel Maisch

Pretzel, Hr. Gesanglehrer, mit Frau Gem. Gr. Lichtenfelde

Pfuderer, Hr. Finanzamtmann Stuttgart

Welker, Hr. Finanzrat Offenbach

Gasth. z. wild. Mann

Ehrath, Hr. J., Privatier Frankfurt a. M.

Koch, Hr. Georg, Rentier Hannover

Schulz, Frau Paula

Hotel z. gold. Ochsen

v. d. Nahmer, Fr. D., Arztsw. München

Schneider, Hr. L., Hüttenbeamter Bergedorf

Hotel Palmengarten

Benroth, Hr. R., Oberpostsekretär Strassburg

Benroth, Fr. M.

Hotel Post

Riese, Frau Selma, Rentiere Berlin

Schwan, Hr. E., Fabrikant, mit Sohn

Elsbach, Hr. S. Elberfeld

Richter, Hr. A., Geh. Regierungsrat Dresden

Richter, Hr. Dr. jur.

Ritterstädt, Hr. Dr., Geh.-Rat,

Ministerialdirektor a. D.

„Das ist richtig“, sagte Fritz, „er fand nur zwanzigtausend vor.“

Frank machte große Augen. „So ja“, murmelte er. „Dann war Moreno doch wenigstens kein Betrüger — nur durch Zufall wurde er zum —“

Sein Blick wurde glasig, die Stimme zum undeutlichen Flüstern. Er atmete kurz und stoßweise, dann bäumte er sich auf und fiel starr zurüd.

Doktor Waldow zog Fritz und die beiden Damen fort. „Das ist das Ende, gehen wir!“

Sie gaben dem Kommissar ihre Namen und Adressen für das eingehende Verhör am folgenden Tage an und entfernten sich, während von der Manege her immer noch die Musik in stoßweisen Wellen erklang, die Peitschen knallten und das Gelächter der Clowns ertönte.

(Fortsetzung folgt.)

[Anstedend.] „Warum liegt bei Ihnen die „Abendpost“ nicht auf, Herr Wirt?“ — „Wissen Sie, in dem Blatt wird zuviel geschimpft; wenn meine Gäste das lesen, da fangen sie auch immer an, über das Essen zu räsonnieren!“

Rothmund, Hr. G., Fabr., m. Fr. Gem. Hamburg	Baddiener Rometsch	Martin, Hr. H., Kaufmann Rottweil	Plumeyer, Hr. Wilh., mit Frau Gem. und 2 Frl. Töchtern Hamburg
Eckmeyer, Hr. O., Kfm. "	Baddiener Schill We.	Hoffmann, Fr. Helena, Professorsgattin Erfurt	Pauline Bross We.
Ebert, Hr. Inspektor "	Levi, Frau Louis, mit Söhnchen Strassburg	Witwe Schlüter	Kohler, Hr. Schreinermeister Trossingen
Thomas, Hr. W., Grosskfm., m. Fr. Gem. Metz	Villa Schönblick	Wolf, Hr. Leopold, Juwelier Bitterfeld	Dienstmann Collmer
Hecht, Hr. L., mit Frau Gem. Brüssel	Hensig, Hr. Rentier Berlin	Villa Treiber, Olgastr. 17	Weber, Hr. Gosheim, OA. Spaichingen
Ulrich, Hr. E., Lycealdirektor, m. Fam. Berlin	Redlich, Hr. Postrat, mit Frau Gem. und Tochter Bromberg	Senger, Hr., Kaufm., m. Fr. Gem. u. Kind Stettin	Villa De Ponte
Halbe, Hr. E., Justizrat, m. Fr. Gem. Wiesbaden	Offermann, Frau Forstn. Warnicken (Ostpr.)	Ackermann, Frau Consul Berlin	Algardi, Hr. F., Schriftsteller Mannheim
Hotel Russischer Hof	Lina Schulmeister	Hering, Frl. Mulla "	Bär, Hr. M., mit Frau Gem. Karlsruhe
Backheuer, Hr. G., mit Frau Gem. Hannover	Villa Treiber, Hauptstr. 99	Eitle, Hr. C., Fabrikant, mit Frau Gem. und Bedienung Stuttgart	Giese, Frl. Marta Berlin
Lagerwey, Hr. M. J., Privatier Middelburg. Holl.	Lydia Treiber, Hauptstr. 99	Wilh. Treiber, Ludwig-Seegerstr.	Ev. Diakonissenstation
Wohlfahrt, Hr. H., Fabrikant Dortmund	Falk, Hr. Albert Feuerbach	Villa Trippner	Schmidt, Hr. J., Proviantamtinsp. a. D., mit Frau Gem. Bundessekretär Stuttgart
Symington, Hr. Walter Schottland	Villa Viktoria	Hess, Frl. A., Lehrerin Erfurt	v. Frantzius, Frl. Lauterbach
Capps, Hr. W. L., Marineoffizier, mit Frau Gem. U. S. Amerika	Villa Weizsäcker	Pufahl, Frl. Helene, Schulvorst. Treptow b. Berlin	Haus Eisele, Kochstr. 193
Mosterts, Hr. E., Kaufmann Mailand	Grätz, Hr. Rudi Berlin	Grätz, Hr. Erich, Student "	Lagerpusch, Hr. L., Kfm., mit Frau Gem. Berlin
Sommerberghotel	Grätz, Hr. Erich, Student "	Chr. Wildbrett We., König-Karlstr. 68	M. Eisele, Eiberg 127
Schlicker, Hr. Friedr., Ingenieur Essen-Ruhr	Erholungsheim	Waidle, Hr. Karl Dürrmenz	Kohl, Hr. Dr. Dietrich, Professor Oldenburg
Gasth. z. Sonne	Schlienz, Frau Lydia Zuffenhausen	Kienle, Frau Lina "	Rost, Frl. Agnes, Lehrerin Gotha
Traumüller, Hr. C., Kassierer, mit Frau Gem. und Mutter Strassburg	Am 9. Juli angemeldete Kurgäste.	Gasth. z. gold. Adler	Reiss, Frau Gärtnerbesitzerin Mannheim
Strauss, Hr. Leo, Kaufmann Landau, Pfalz	Ernst, Hr. Adolf, Kfm. Mannheim-Feudenheim	Gasth. z. bad. Hof	Stadtpfarrer Fischer
Hotel Stolzenfels	Breitner, Hr. Karl Mannheim	Hotel Bellevue	Schwarz, Hr. Dechant, mit Nichte Zell a. Mosel
Boe, Hr. F., Oberlehrer, mit Frau Gem. Thorn	Müller, Hr. Karl, Bauunternehmer "	Bartolomay, Hr. W. sr., mit Frau Gem. München	Geschwister Fuchs
Wollrath-Denecke, Hr. Dr. phil., Professor, mit Familie Braunschweig	Bartolomay, Hr. W. jr. Berlin	Eilebrecht, Frau L. H. "	Schwarz, Hr. Karl, Kassier Stuttgart
Galland, Hr. Ignaz, Rentier Berlin	Heermann, Hr. A., Kommerzienrat, mit Frau Gem. u. Bedg. Heilbronn	Heermann, Hr. A., Kommerzienrat, mit Frau Gem. u. Bedg. Heilbronn	Kond. u. Café Funk
Gasth. z. Ventilhorn	Roscheleff, Hr. Z. Samara, Russld.	Pension Belvedere	Walther, Hr. Friedr., Hauptlehrer, mit Frau Gem. Dittenheim, Bay.
Frey, Frl. Mary, Lehrerin Novorossisk, Russl.	Cantelo, Frl. E. Nottingham, Engld.	Hotel Drebingen	Villa Goethe
Gasth. z. Windhof	Obermann, Frau M. Berlin	Hotel Graf Eberhard	Bloch, Hr. Jul., Kaufmann Oehringen
Lerch, Hr. Fabrikant, mit Frau Gem. Pforzheim	Krsmanovitch, Hr. Alex. N., Rentier, mit Frau Gem. Belgrad, Serbien	Hotel Graf Eberhard	Ehret, Frl. Anna Mannheim
Villa Augusta	Hölzer, Hr. H., Kfm. Karlsruhe	Hotel Graf Eberhard	Villa Grunow
Rabeneck, Frl. Claire, Privatier Wien	Hohenstein, Hr. Viktor, Kfm. Weilderstadt	Hotel Graf Eberhard	Frank, Frau Frieda Sinheim a. D.
Villa Baetzner	Finder, Hr. Karl, Hofrat im Ausw. Amt, mit Familie Wilmersdorf-Berlin	Hotel Graf Eberhard	Villa Haisch
Mosterts, Hr. Hermann, Fabrikbes. Mailand	Rosetti, Hr. V. C. A., Gen.-Dir. Bukarest, Rum.	Hotel Graf Eberhard	Lippoth, Frau Elise, Finanzratswitwe, mit Tochter Ludwigsburg
Villa Christine	Westermann, Frau Elis., Priv. Obernhäusen, Pl.	Hotel Graf Eberhard	Villa Hammer
Schlüssler, Hr. Dr. med., mit Frau Gem. und Frl. Tochter Bremen	Christ, Hr. W., mit Frl. Tochter Weimar	Hotel Graf Eberhard	Pothun, Frl. Clara, mit Begl. Frl. Amalie Lintz Hamburg
Dienstmann Collmer	Hermann, Hr. Aug., Priv. Saargemünd	Hotel Graf Eberhard	Witwe Hammer, Hauptstr. 137
Leercher, Hr. Fritz Oberhausen OA. Göppingen	Schäufele, Hr. Stadtschultheiss a. D. Oehringen	Hotel Graf Eberhard	Graf, Hr. Joh., Kgl. Oberhofjäger Zuffenhausen
Villa De Ponte	Schmelk, Hr. P. Saargemünd	Hotel Graf Eberhard	Postsekretär Handel (Villa Charlotte)
Eder, Hr. Carl Brühl (Baden)	Schmid, Hr. G. Mannheim	Hotel Graf Eberhard	Schreiner, Hr. F., Sem.-Lehrer Dillenburg, Nass.
Petri, Frau "	Panoramahotel	Hotel Graf Eberhard	Albert Heckel, Schreiner
Eisenberg, Hr. Jacques, mit Fr. Gem., Kind und Bedienung "	v. Pogrell, Frl. Elisabeth Dresden	Hotel Graf Eberhard	Aimann, Hr. Karl Göppingen
Villa Eberle	Wehrle, Frau Rosa, Kaufm.-Gattin Göppingen	Hotel Graf Eberhard	Villa Hecker
Faetz, Frl. Tony, Lehrerin Halle a. S.	Lipschütz, Hr. E., Kaufm. Hamburg	Hotel Graf Eberhard	George, Hr. Aug., Bürochef, mit Fr. Gem. Berlin
Verwalter Edelmann (Villa Sophie)	Schanz, Frau Dr. Berlin	Hotel Graf Eberhard	Nanette Herzog, Hauptstr. 111
Edelmann, Pater Markus Innsbruck	Gouvion, Frau M. Strassburg	Hotel Graf Eberhard	Wurster, Hr. Schultheiss Röt, OA. Freudenstadt
Villa Erika	Dix, Frau J., mit Frl. Tochter Bonn	Hotel Graf Eberhard	Wilh. Hieber, Uhrmacher
Bühmann, Hr. Polizeimajor, mit Fr. Gem. Berlin	Beni, Hr. A., mit Sohn Berlin	Hotel Graf Eberhard	Roos, Hr. Gabr., mit Frau Gem. Jugenheim, Pf.
Kaufmann, Hr. Carl, Priv., mit Fr. Gem. Rittburg, Bez. Trier	Hotel Post	Hotel Graf Eberhard	Villa Hohenstaufen
Haus Fehleisen	Cösters, Hr. E., Fabr., mit Frau Gem. Rheydt	Hotel Graf Eberhard	König, Frau Staatsanwalt Zweibrücken
Klügel, Hr. Adolf, Prof. Blankenburg a. Harz	Rantzow, Frau Hannover	Hotel Graf Eberhard	Märthesheimer, Hr. Martin, Spediteur Worms
Geschwister Fuchs	Steinmann, Frau, mit Kind "	Hotel Graf Eberhard	Villa Hohenzollern
Plaschke, Frau Jenny, Hofschauk.-We. Berlin	Lakowsky, Frl. Frida Rotterdam	Hotel Graf Eberhard	Ellinger, Hr. G., Direktor Sontheim a. N.
Cond. u. Café Funk	Hotel z. gold. Ross	Hotel Graf Eberhard	Otto Höhn, Friseur
Heyne, Hr. Gottlob, Rendant a. D. Neu-Ruppin	Tiedgen, Hr. H. Hamburg	Hotel Graf Eberhard	Dufresne, Hr. Ad., Kfm., mit Frau Gem. Berlin
Dorn, Frl. Hedwig, Lehrerin "	Schwarzwaldhotel	Hotel Graf Eberhard	Haus Honold
Henkel, Frau Gertrud We. "	Sachs, Hr. Hch., Dachdeckerstr. Kaiserslautern	Hotel Graf Eberhard	Arndt, Hr. E., Oberpostsekr., mit Fr. Gem. Berlin
Karl Gebbauer	Sommerberghotel	Hotel Graf Eberhard	Geschwister Horkheimer
Weigle, Hr. Carl, Kaufm., mit Fr. Gem. Bernburg	Böker, Hr. G., Kfm., mit Fr. Gem. Düsseldorf	Hotel Graf Eberhard	Vogeler, Frl. Helene, Musiklehrerin Genthin
Johann Geigle, Baddiener	Hepp, Frl. E. Pforzheim	Hotel Graf Eberhard	Kaufmann Kappelmann
Blöd, Hr. Franz J., Aufwärter b. kgl. Amtsgericht Stuttgart	Hotel z. gold. Stern	Hotel Graf Eberhard	Bersch, Frau Juwelier Augsburg
Hermann Grossmann	Werner, Hr. Alfred, Kaufm. Stuttgart	Hotel Graf Eberhard	Schwaiger, Frl. Lina "
Wenninger, Frau Josephine, Oberlandesgerichts-ratsgattin Bamberg	Hotel Stolzenfels	Hotel Graf Eberhard	M. Mayer We., Hauptstr. 85
Meyer, Frau Marie, Oberarztsgattin Nürnberg	Nichterlein, Hr. Oskar, Fabrikant, mit Frau Gem. und Tochter Düsseldorf	Hotel Graf Eberhard	Cailloud, Frl. Berta Stuttgart
Karl Güthler, Flaschnerstr.	Dorst, Frau Oberveterinär, mit Kind Berlin	Hotel Graf Eberhard	Villa Mon Repos
Mayer, Frau Luise Schw. Gmünd	Villa Bacher	Hotel Graf Eberhard	Götsch, Hr. Karl Prenzlau
Villa Hecker	Bruns, Frl. Claire Hanau	Hotel Graf Eberhard	Saltzer, Hr. Aug., Fabrikbes., mit Frau Gem. und Kind Oker am Harz
Eberhard, Frau G., mit Söhnchen	Heinr. Bott (Villa Elsa)	Hotel Graf Eberhard	Flaschnermstr. Müller
Villa Helena	Krüger, Hr. E., Schuldir., mit Fr. Gem. Magdeburg	Hotel Graf Eberhard	Gideon, Frau Sophie Rexingen
Scheunemann, Frau Helene Essen	Hagmayer, Hr. Privatier Geislingen a. St.	Hotel Graf Eberhard	Park-Villa
Villa Hohenstaufen	Otto Brachhold (Haus Brachhold)	Hotel Graf Eberhard	Schwarz, Hr. E., Fabrikant, mit Sohn Berlin
Köpf, Hr. Paul, Fabrikant Göppingen	Zorn, Frau Marg., mit Tochter Berlin	Hotel Graf Eberhard	Villa Pfeiffer
Kiesslich, Hr. Hugo, Fabr.-Bes., m. Fr. Gem.; 2 Söhnen, 2 Töchtern und Erzieherin Berlin	Villa Bristol	Hotel Graf Eberhard	Wolff, Hr. Dr., mit Fr. Gem. u. Frl. Tochter Worms
Villa Karlsbad	Grebin, Frau Marg., Amtsr.-Gattin, mit Familie und Bedg. Aschersleben	Hotel Graf Eberhard	Sattlermstr. Rometsch
Kühne, Fr. Dr., Hofratswitwe Wiesbaden	Mühlinghaus, Hr. Rob., mit Fr. Gem. Lennep	Hotel Graf Eberhard	Specht, Hr. Privatier, mit Frau Gem. und Frl. Tochter Berlin
Zugführer Knödler, Eiberg 126		Hotel Graf Eberhard	Villa Rosa
Englert, Hr. Landw. und Frau Lampoldshausen		Hotel Graf Eberhard	Pollak, Hr. Fritz, Kfm., mit Frau Gem. Berlin
Villa Krauss		Hotel Graf Eberhard	Friedr. Daniel Schmid
Gimpel, Frau Johanna, Rentiere, mit Frl. Tochter Berlin		Hotel Graf Eberhard	Jaufmann, Hr. Jos., Priv., mit Fr. Gem. Mannheim
Hermann, Hr. Max, Kaufm., m. Fr. Gem. und 2 Söhnen "		Hotel Graf Eberhard	Villa Sommerberg
Villa Linder		Hotel Graf Eberhard	Basch, Hr. Alfred, Kaufm. Berlin-Friedenau
Karsten, Frau Zollinsp., m. Töchterchen Hanau		Hotel Graf Eberhard	Kupsch, Hr. Otto, Kfm., mit Frau Gem., 2 Kindern und Bedg. Berlin
Kanzleirat Maier		Hotel Graf Eberhard	Müller, Hr. Wilh., Lehrer am Humboldt-Gymnasium, mit Frau Gem. Berlin
Stenner, Hr. A., Rektor Mainz		Hotel Graf Eberhard	Villa Treiber, Olgastr. 17
Villa Mathilde		Hotel Graf Eberhard	Heynssen, Hr. Bernh., Kaufm. Hamburg
Braasch, Hr. Prof., mit Schwester Zeitz		Hotel Graf Eberhard	Dan. Treiber, Rennbachstr. 144
Villa Mon Repos		Hotel Graf Eberhard	Jachmann, Hr. Eug., Kfm., mit Fr. Gem. Berlin
Graetzer, Frau Marta, mit Tochter Berlin		Hotel Graf Eberhard	Robert Treiber, Kfm.
Englaender, Hr. N., Kaufmann München		Hotel Graf Eberhard	Schleicher, Hr. Math. Nördlingen
Englaender, Frl. G. "		Hotel Graf Eberhard	Wilh. Treiber, Korbmacher
Villa Montebello		Hotel Graf Eberhard	Lutz, Hr. Jos., Privatier Muggensturm
Hochapfel, Frau Davos Platz, Schweiz		Hotel Graf Eberhard	Hauptlehrer Veyl
Rohrschneider, Frau, mit Kind und Bed. Davos Platz, Schweiz		Hotel Graf Eberhard	Kowalski, Hr. Otto, Kaufm. Berlin
Hochapfel, Frl. "		Hotel Graf Eberhard	Badinspektor Vogt
Vorthmann, Frau, mit Frl. Tochter Cassel		Hotel Graf Eberhard	Linsenmann, Frau Posthalter Haigerloch
J. Paucke (Villa Sonnenhof)		Hotel Graf Eberhard	Theodor Volz, Rathausg.
Russell, Hr. K., Bergw.-Dir., mit Fr. Gem. Recklinghausen		Hotel Graf Eberhard	Carlebach, Hr. Hch., Kfm., mit Tochter Bruchsal
Villa Karl Rath		Hotel Graf Eberhard	Malermstr. Wacker
von Wangenheim, Freifrau Meiningen, Sachsen		Hotel Graf Eberhard	Kappler, Hr. Friedr., Wirt Ittersbach b. Pforzh.
Caen, Hr. Julien, Fruchthändl. Falkenberg, Lothr.		Hotel Graf Eberhard	Ludwig Weber, Küfermstr.
Buchbinderm. Riexinger		Hotel Graf Eberhard	Weiss, Hr. Trossingen
Bobien, Frl. Marie Rostock		Hotel Graf Eberhard	Hauptlehrer Wörner
		Hotel Graf Eberhard	Pfuhl, Hr. Lehrer, mit Frau Gem. und Frl. Tochter Spandau

Saison-Nachrichten.

Wildbad, 11. Juli. (Kgl. Kurtheater.) Von heute ab wird im Kgl. Kurtheater auch an Donnerstagen, also täglich, gespielt, worauf wir ganz besonders aufmerksam machen. Als erste Donnerstag-Vorstellung ist „Doktor Klaus“ angesetzt, das sich bei jeder Wiederholung grossen Erfolges erfreute. — Am Freitag ist die Erstaufführung des Lustspiels „Das Märchen vom Heiligenwald“, das in Berlin und in allen Grossstädten Deutschlands grosse Erfolge erzielte. Neben einer feinkomischen Handlung — deren Spitze gegen deutsche Kleinstaaterei geht — gehen eine Anzahl derbkomischer Figuren, welche dem südlichen Schwarzwälder Menschen anschlag entnommen sind.

Kgl. Kurtheater

Heute Donnerstag

Doktor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.

Freitag den 12. Juli

Neuheit!

Neuheit!

Das Märchen vom Heiligenwald

Lustspiel in 3 Akten von Alfred Halm und Robert Sandek.

Wildbad.

Bekanntmachung betr. die Hundeabgabe.

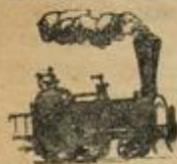
Die bürgerlichen Kollegien haben am 14. Juni 1912 beschlossen, vom 1. April 1913 bis 31. März 1918 eine jährliche erhöhte Abgabe von den über 3 Monate alten Hunden, welche im hiesigen Gemeindebezirk nicht bloss vorübergehend gehalten werden (ihren Standort haben), zu erheben, und zwar eine Abgabe von 20.— Mk. für die im Stadtbezirk und eine solche von 10.— Mk. für die von den Besitzern der Parzellen Grünhütte, Hochwiese, Kleingehof, Lauenhof, Lehenjägdmühle, Röllwasser, Windhof, Ziegelhütte, Nonnenmühl, Rohlhäusle, Sprollmühle, Sprollhaus, Christofshof und Kälbermühle, sowie in den entlegenen Wohnsitzen außerhalb der Stadt: Sommerberg, Uhländshöhe, Bahnwarthaus, Heringerhof und Häusern in der Heschlach und von Dr. Layer gehaltenen Hunde.

Diesem Beschluß wurde durch Erlass des R. Ministeriums des Innern vom 2. Juli d. Js. Nr. II, 3811 die Genehmigung erteilt.

Wildbad, den 10. Juli 1912.

Gemeinderat:

Verstand Baegner.



Vergebung von Hochbauarbeiten.

Für die Erweiterung und Instandsetzung des Wärterhauses Posten Nr. 19 bei Höfen (Gnz) sind folgende Arbeiten im **Akkord** zu vergeben:

- Grabarbeit 62 Mk., Betonier-, Mauer- und Steinhanerarbeit 1108 Mk., Zimmerarbeit 665 Mk., Dachdeckerarbeit (Biegel) 392 Mk., Gipserarbeit 216 Mk., Schreinerarbeit 345 Mk., Flaschnerarbeit 102 Mk., Anstricharbeit 213 Mk.

Die Unterlagen können in Zimmer Nr. 7 der **Eisenbahnbauinspektion Pforzheim, Luisenstr. 2**, eingesehen werden. Angebote sind schriftlich, verschlossen und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Donnerstag den 18. Juli 1912, vorm. 11 Uhr

bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Um diese Zeit findet die Öffnung der Angebote statt, welcher die Bieter anwohnen können. Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Pforzheim, den 8. Juli 1912.

K. Württ. Eisenbahninspektion.



Neuheiten in Corssets

Grosse Auswahl.

Beste Façons zu billigen Preisen bei

Geschwister Horkheimer neben der Hofapotheke, König-Karlstr. 62.

Zahn-Praxis Zittel
75' Hauptstrasse 75'
unterhalb Hotel Goldner Stern.
Erstes u. ältestes Atelier am Platze.
Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Sonntags von 9—2 Uhr.
Bestellt bei sämtlichen Krankenkassen.

COGNAC
DEUTSCHER COGNAC
aus französischen Weinen
Hervorragendes Erzeugniss der Cognacbrennerei:
LANDAUER & MACHOLL, HEILBRONN.
Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

Schürzen :: Unterröcke

Wash-, Leinen-, Lüster-, Moiré-, Trikot-, Tuch- und Seiden-Unterröcke, über 3000 Stück in allen Preislagen am Lager von Mk. 1.60 bis Mk. 30.—

Schürzen

alle Größen, weiss, bunt und schwarz, alle Façonen, ständiges Lager über 3000 Stück.

Servierschürzen

mit und ohne Träger.

Phil. Bosch

Telefon 32.



Grosses Lager in
Brillen
Feldstecher
Barometer
Pincenez
Operngläser
Thermometer
Reparaturen
Fachmännisch, prompt u. billig.

Karl Bassmann, Optiker u. Mechaniker, Pforzheim, Zerrennerstr. 12 a, Telef. 1565.

Lieferant vieler Krankenkassen.

C. Aberle sen., Inh. E. Blumenthal

empfiehlt

- Luftgewehre, Waffen, Munition,
- Jagdgeräte, Touristenartikel,
- - - Sportartikel. - - -

— — — Preislisten stehen zu Diensten. — — —

— — — Reparaturen werden angenommen. — — —

Hängendes Auerlicht 40 Proz. Gasersparnis
Olfogasglühlicht-Sparbrenner 30 Prozent
Gasersparnis,

Ösramkohlenfadenlampen 40, 50, 100
Kerzen, 70 Proz. elektr. Stromersparnis,
Glühlampen in allen Kerzenstärken u. Formen
sowie alle Zubehörteile für Beleuchtungszwecke für Gas und elektrisch empfiehlt

Güthler.

Flammers
Trinken Neue Packung
Trinken
15 Pf.
Geschenk Nr. 25

Junges Mädchen,
25 Jahre, gebildet, Schweizerin, deutsch und französ. sprechend, sucht auf 1. August ev. später Stellung in Wildbad od. Umgegend in besser. Familie zu 1—2 Kindern oder als Gesellschafterin zu älterer allein stehender Dame etc. Es wird in erster Linie auf gute Behandlung gesehen. Kleines Gehalt od. Taschengeld erwünscht. Gesl. Off. unter E. D. 14 Hohenhonnef a. Rh., postlagernd.

Augenbrekeln
jeden Tag frisch bei
Fr. Winkler, Bäcker
(früher Kometsch)
König-Karlstr. 77.